

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 65 (1947)
Heft: 2

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

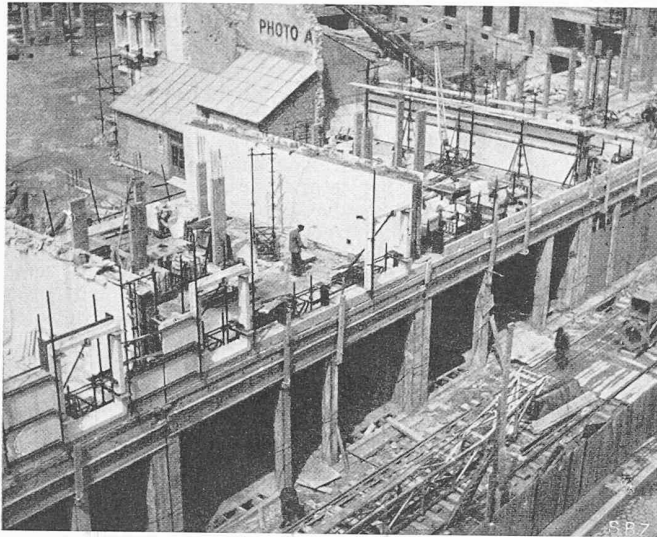


Bild 5. Montagebau an der Rue Banner
(vgl. Bild 1b)

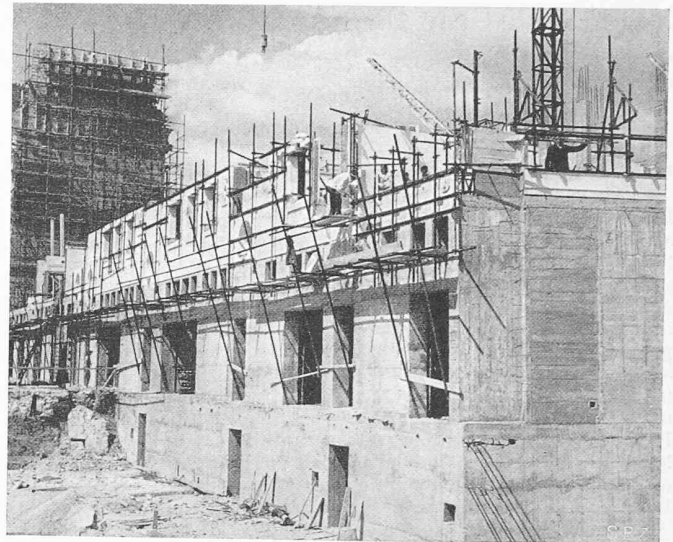


Bild 6. Verschiedene Baustadien im Juli 1946
Photos A. L. Guillaume

Verkaufsorganisation dieser Firma in England, welche Stellung er bis zu seinem Tode bekleidete. Seit 1911 war er Mitglied der «Institution of Electrical Engineers».

† **Heinrich Baumann-Stirnemann**, von Zürich, geb. 21. März 1864, Fachlehrer-Abteilung des Eidg. Polytechnikums 1885 bis 1888, G. E. P., von 1905 bis 1921 Teilhaber der Firma Baumann, Koelliker & Cie. in Zürich, später selbständig in Herrliberg und Frankreich, ist am 1. Januar 1947 in Montpezat (Lot et Garonne) nach langem Leiden entschlafen.

† **Hans Hagenbach**, Ing. chem., Dr. phil., von Basel, geb. am 5. Juli 1872, Eidg. Polytechnikum 1891/92, G. E. P., gewesener Direktor der J. R. Geigy AG. in Basel, ist am 1. Januar 1947 an einem Herzschlag verschieden.

WETTBEWERBE

Umgestaltung des Hotels Bahnhof mit Saalgebäude in Frauenfeld. Die hierfür eingesetzte Kommission eröffnet einen beschränkten Wettbewerb, an dem ausser drei eingeladenen Firmen sämtliche in der Stadt Frauenfeld heimatberechtigten oder domizilierten Architekten teilnehmen dürfen. Fachleute im Preisgericht sind: Alfred Gradmann, Arch., Zürich und Theo Schmid, Arch., Zürich. Eingabetermin 31. März 1947. Die Wettbewerbsunterlagen sind gegen Deponierung von 10 Fr. beim Stadtbauamt Frauenfeld erhältlich.

LITERATUR

Stellungnahme zur Botschaft des Kleinen Rates des Kantons Graubünden über die Förderung des Ausbaues der Bündner Wasserkräfte. Herausgegeben vom Konsortium Kraftwerke Hinterrhein (KKH) und vom Konsortium Blenio-Wasserkräfte (KBW). November 1946.

Wie zu erwarten war, haben die genannten Konsortien öffentlich zur Botschaft des Kleinen Rates des Kantons Graubünden vom 9. August¹⁾ Stellung genommen. Sie haben hierfür zwei kleine Schriften herausgegeben, von denen die erste, die den oben aufgeführten Titel trägt, klar und sachlich die Notlage in der Landesversorgung mit Winterenergie zeigt, die sich durch das neuste Vorgehen des Bündner Kleinen Rates zu verschlimmern droht. Ueber diesen Gegenstand wurde hier¹⁾ ausführlich und übereinstimmend berichtet. An der Botschaft wird bemängelt, dass sie den der Bündner Regierung bekannten Ausbauplan im Südostalpenraum, den die Eidg. Experten zur Ausführung empfehlen, völlig ausser acht lässt und die sehr wichtigen, im Expertengutachten aufgeführten Schlussfolgerungen, die speziell den zukünftigen Ausbau der Bündner Wasserkräfte betreffen, unterdrückt. Wenn der Kleine Rat in seiner Botschaft das Vorgehen der Kraftwerkunternehmungen beanstandet, wonach sie sich in ihren Konzessionsverträgen das Recht vorbehalten haben, auch nicht zu bauen, so trifft dieser Vorwurf gerade ihn selbst, denn er empfiehlt dem Kanton, wie es in der selben

Botschaft (S. 271) heisst, die Greinakonzession zu erwerben, nicht «dass sich der Kanton in erster Linie zum Bauherrn macht, wie dies Anno 1918 der Fall war», sondern «dass das Wasser der Greina auf Grund der bestehenden Gesetze ohne Zustimmung des Kantons Graubünden weder nach Süden noch nach Westen in einen andern Kanton abgeleitet werden darf».

Der vorliegenden Schrift liegt eine zweite bei, betitelt: «Das Realersatz- und Umsiedlungswerk Rheinwald». Hier wird zunächst auf den Bevölkerungsrückgang im Rheinwald von 1294 im Jahre 1860 auf 778 Einwohner im Jahre 1930 aufmerksam gemacht, sowie auf die Tatsache, dass infolge der Auswanderung 75 % der Rheinwalder Bürger in der Schweiz nicht im Rheinwald, sondern auswärts wohnen, und dass die 25 % Rheinwaldner Bürger im Rheinwald nur 40 % der Talbevölkerung ausmachen, während die übrigen 60 % zugewanderte Bündner, Schweizer und Ausländer sind. Im Auftrag des KKH hat die Schweizerische Vereinigung für Innenkolonisation (SVIL) die Fragen des Realersatzes und der Umsiedlung eingehend studiert; die Ergebnisse sind übersichtlich zusammengestellt und durch zahlreiche Bilder ergänzt. Wir werden hier demnächst den über dieses Gebiet von N. Vital, Direktor der SVIL Zürich, im Zürcher Ing.- und Arch.-Verein gehaltenen Vortrag veröffentlichen. A. O.

Neu erschienene Sonderdrucke der SBZ:

Zum Ausbau der Bündner Wasserkräfte. Von *A. Ostertag*. 12 Seiten mit 2 Bildern. Preis 1 Fr.

Die physikalischen Grundlagen der Atomenergie-Anlage. Von *Werner Dubs*. 12 Seiten mit 28 Bildern. Preis 2 Fr.

Zerstörung und Wiederaufbau am Kraftwerk Kembs. Von *E. Schnitter*. 12 Seiten mit 34 Bildern. Preis Fr. 2,50 (lieferbar Ende Januar).

Der Wiederaufbau der Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Chalampé-Neuenburg. Von *H. Werner* und *W. Kollros*. 12 Seiten mit 30 Bildern. Preis Fr. 2.50.

Koks-Trockenkühlanlagen. Von *Willi Hersche*. 8 Seiten mit 22 Bildern. Preis Fr. 1.80.

Die Zentralwäscherei in Regensdorf. 16 Seiten mit 24 Bildern. Preis 3 Fr.

Drehzahlreglung von Flugzeug-Triebwerken. Von *Th. Stein*. 16 Seiten mit 36 Bildern. Preis 3 Fr.

Die projektierten Wasserkraftwerke Greina-Blenio. 12 Seiten mit 20 Bildern. Preis 2 Fr.

Das neue Bürgerspital Basel. 28 Seiten mit 47 Bildern. Preis 3 Fr.

Neue Schnellzug-Lokomotiven Typ Bo-Bo der Lötschbergbahn. Von *F. Gerber*. 8 Seiten mit 15 Bildern. Preis 1 Fr.

Neuzeitliche Holzkonstruktionen bei den Schweizerischen Bundesbahnen. Von *O. Wichser*. 12 Seiten mit 29 Bildern. Preis Fr. 1.80.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

¹⁾ Siehe SBZ Bd. 128, S. 263* (1946).